

CLARA ARNAUD

LESUNG & GESPRÄCH



Credit: Marie-Laure Duarte

7. NOVEMBER 2025
19:00
LITERATURHAUS AM INN

IM TAL DER BÄRIN. ROMAN. VERLAG ANTJE KUNSTMANN, 2025

Aus dem Französischen von Sophie Beese

Prix du roman d'éologie 2024

Alma erforscht am Zentrum für Biodiversität in Arpiet, einem Ort in den Pyrenäen, das Verhalten der hier wieder angesiedelten Bären. Sie will herausfinden, wie ein Zusammenleben zwischen den Wildtieren und dem Menschen besser funktionieren kann. Nach vielen Jahren in Spanien und Alaska und einer schmerzhaften Trennung hat sie hier einen Neuanfang gewagt.

Gaspard ist nach dem Studium in Paris in die heimatlichen Berge zurückgekehrt und zieht nun jeden Sommer mit seinen Schafen auf die Hochalm. Die Angriffe einer Bärin auf seine Tiere wecken in Gaspard jedoch traumatische Erinnerungen an den Tod seiner jungen Kollegin im Vorjahr, dessen Umstände noch immer nicht geklärt sind.

Und die anderen Schäfer der Gegend fürchten mehr und mehr um ihre Herden. Urängste werden wach, in diesem Tal, in dem die Barendressur einst Tradition war und junge Männer Bärenbabys aus ihren Höhlen stahlen, um sie abzurichten und damit ihr Glück zu suchen.

Almas Arbeit gerät immer mehr in die Kritik, sie erhält Drohungen, selbst ihre Kollegen stehen nicht mehr hinter ihr. Als plötzlich Schüsse fallen, droht die Situation außer Kontrolle zu geraten... (Klappentext)

Lesung & Gespräch in französischer und deutscher Sprache

Moderation: Doris Eibl (Institut für Romanistik)

Übersetzung: Birgit Mertz-Baumgartner (Institut für Romanistik)